

Microlepidoptera 2018

von

THOMAS CARL REIFENBERG

Die Meldungen der tatsächlich wandernden Kleinschmetterlinge von 2018 sind gegenüber 2017 etwas angestiegen. Wahrscheinlich zurückzuführen auf das gute Schmetterlingsjahr 2018. Auch wurden mit *Loxostege sticticalis* (LINNAEUS, [1760]) eine zusätzliche Art beobachtet, wobei es sich bei diesem Schmetterling um einen Saisonwanderer 2. Ordnung handelt.

Insgesamt wurden 5 Wanderarten sowie ein Arealerweiterer aus 2 Ländern beobachtet.

Von *Nomophilla noctuella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) erfreulicherweise 25 Individuen, von *Udea ferrugalis* (HÜBNER, [1796]) 4 Falter (gegenüber 2017 da waren es noch 8 Falter), von *Plutella xylostella* (LINNAEUS, [1758]) 142 Falter (2017 vier Falter), von *Ostrinia nubilalis* (HÜBNER, [1796]) 2 Falter und von *Loxostege sticticalis* (LINNAEUS, [1760]) ein Individuum gemeldet.

Nomophilla noctuella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) - Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Die Beobachtungen des Schmafflügeligen Wanderzünslers ist gegenüber 2017 etwas angestiegen: Wurden in 2017 nur 3 Individuen gemeldet, so waren es doch in 2018 schon 25 Falter. Am 8.V. ein Falter von DIETER LODE aus Hochspeyer/Rheinland Pfalz. Insgesamt je ein Falter vom 19.VI., 7.VIII. und 22.VIII. aus Ami/Schweiz im Kanton Bern (URSULA BEUTLER). Am 21.VII. und 7.VIII. je ein Falter, am 25.VII. fünf Falter aus Rodenberg/Niedersachsen und vom 19.-20.VIII je ein Falter aus Sehnde/Niedersachsen (TINA SCHULZ). HANS PETER MATTER meldet insgesamt fünf Falter am 22.VII., 24.VIII., 3.IX., 5.IX., und 6.IX. aus Bütttenhardt/Schweiz Kanton Schaffhausen. Ein Falter am 4.VIII. aus Harthausen/Rheinland Pfalz (LILI STEIGER). Am 7.VIII. und 4.IX. je ein Falter aus München/Bayern (ANNETTE VON SCHOLLEY-PFAB); ein weiterer Falter am 9.VIII. aus Oberotterbach/Rheinland Pfalz (NORBERT SCHEYDT) und 3 Falter am 3.IX. aus Aschersleben/Sachsen-Anhalt (BERND-OTTO BENNEDSEN).

Udea ferrugalis (HÜBNER, [1796]) - Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Der Rostgelbe Wanderzünsler ist mit nur 4 Meldungen nach wie vor stagnierend, was deren Beobachtungen angeht. So wurden nur 4 Falter aus der Schweiz gemeldet: Am 7.VIII. ein Falter aus Arni/Kanton Bern (URSULA BEUTLER), 27.VIII., 19.IX. und 27.IX. je 1 ein Falter aus Bütttenhardt/Kanton Schaffhausen (HANS PETER MATTER).

Plutella xylostella (LINNAEUS, [1758]) - Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Die Kohlmotte konnte 2018 mit 142 Individuen in der Schweiz und Deutschland nachgewiesen werden. Gegenüber 2016 und 2017 bedeutet das eine erfreuliche Zunahme der Beobachtungen. Die erste Sichtung der Kohlmotte erfolgte durch ANNETTE VON SCHOLLEY-PFAB am 4.V. aus München/Bayern. Es folgte von der gleichen Beobachterin am 24.VI., 3.VII., 8.VII., 1.VIII., 2.VIII., 3.VIII., 7.VIII. und 11.IX. je ein Exemplar; am 5.V. ein Falter aus Moosburg an der Isar/Bayern (HEINRICH VOGEL). Die häufigsten Beobachtungen der Kohlmotte gelang 2018 HANS PETER MATTER mit insgesamt 84 Individuen vom 8.V. bis 12.XI., alle aus Bütttenhardt/Kanton Schaffhausen. Vom 3.VI. bis 11.XI. 22 Exemplare aus Arni/Kanton Bern und 3 Exemplare am 19.VII. 3 Falter aus Pigna/Kanton Graubünden (URSULA BEUTLER). Am 2.VII. aus Sehnde/Niedersachsen 1 Falter (THOMAS FÄHRNICH). Vom 21.VII. bis 12.XI. 17 Falter aus Rodenberg/Niedersachsen, vom 17.VIII. bis 15.XI. 4 Falter aus Sehnde/Niedersachsen und 1 Falter am 6.XI. aus Lehrte/Niedersachsen (TINA SCHULZ).

Ostrinia nubilalis (HÜBNER, [1796]) - Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Der Maiszünsler wurde 2018 nur von URSULA BEUTLER aus der Schweiz mit 2 Exemplaren am 3.VII. und 10.VII. in Arni/Kanton Bern, nachgewiesen – die Bekämpfungsmaßnahmen wirken sich ganzsicher bereits aus.

Loxostege sticticalis (LINNAEUS, [1760]) - Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Der Rübenzünsler wird in 2018 zum ersten Mal seit der Bearbeitung (2006) des Verfassers gemeldet. Nach mündlichen Recherchen mit anderen Lepidopterologen wurde die Art auch 2018 in Deutschland beobachtet aber nicht über die DFZS gemeldet, z.B. aus Groß Gerau/Hessen und auf den Rekultivierungsflächen Gartzweiler/NRW. WOLFGANG ROZICKI meldet den einzigen von ihm nachgewiesenen Falter am 9.VIII. aus Sassenburg-Westerbeck/Niedersachsen.

Cydalima perspectalis (WALKER, [1859]) - Arealerweiterer

Der Buchsbaumzünsler ist nach wie vor als invasiv in seiner Ausbreitung anzusehen. Jedoch gingen die Meldungen 2018 um mehr als die Hälfte zurück, waren es 2017 noch 5443 Individuen, sind es in 2018 nur noch 2055 Beobachtungen aus Österreich, Belgien, Schweiz, Frankreich, Portugal und Deutschland, in allen Stadien. Allerdings waren auch alte Buchsbaumbestände hier im Bergischen Land stark betroffen, wobei im Eigentlichen nur Fraßspuren nachgewiesen wurden – der Falter wurde weniger gesehen.

JÜRGEN THIELE berichtet über E-Mail im Wortlaut folgendes: „Soweit es Südfrankreich betrifft, kann man da nur noch eine hohe sechsstellige Zahl abschätzen. Jedenfalls war es 2018 während etwa 3 Wochen unmöglich, andere Falter ans Licht zu locken. Man konnte an die Lampe einfach nicht näher herantreten und es herrschte ein widerlicher Gestank! Dort in Südfrankreich gibt es viel wilden *Buxus ssp.* und den besprüht sicher niemand mit *Bacillus thuringiensis*. Also wenn alles leergefressen ist, müssten die Populationen irgendwann zusammenbrechen.“

AXEL STEIDEL berichtet Anfang September aus Bulgarien, von Unmengen an Raupen, die *Prunus mahaleb* kahl gefressen haben.

PROF. JOHANN MAIERL schrieb am 16.IX.2018 in einer E-Mail folgendes: „Der Buchsbaumzünsler ist/war auch dieses Jahr im Norden von Rosenheim aktiv. In der Nachbarschaft waren jedoch einige Buchsbäume stark befallen und dicht besiedelt mit Raupen. Da gegen diese nicht vorgegangen worden war, konnte man einige Zeit später auch bei uns wieder Imagines sehen. Die Lampe an der Eingangstüre leuchtete bei uns bis spät und lockt verschiedene Insekten an. Unter anderem waren dann auch wieder Buchsbaumzünsler zu sehen, von denen ich einen bei der Eiablage beobachten konnte, denn ein großer Buchsbaum ist in direkter Nachbarschaft zur besagten Eingangsbeleuchtung. Mich faszinierte bei diesem Schauspiel die hohe Geschwindigkeit der Eiablage, die mir quasi im Vorbeiflug zu erfolgen schien. In der Zusammenfassung lässt sich sagen, dass der Buchsbaumzünsler nach wie vor aktiv ist. Aber bei weitem nicht mehr so wie 2017.“

Anschrift des Verfasser

THOMAS CARL REIFENBERG

Birkenhöhe 5

D-51519 Odenthal

E-Mail: thomas.reifenberg@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Reifenberg Thomas Carl

Artikel/Article: [Microlepidoptera 2018 99](#)